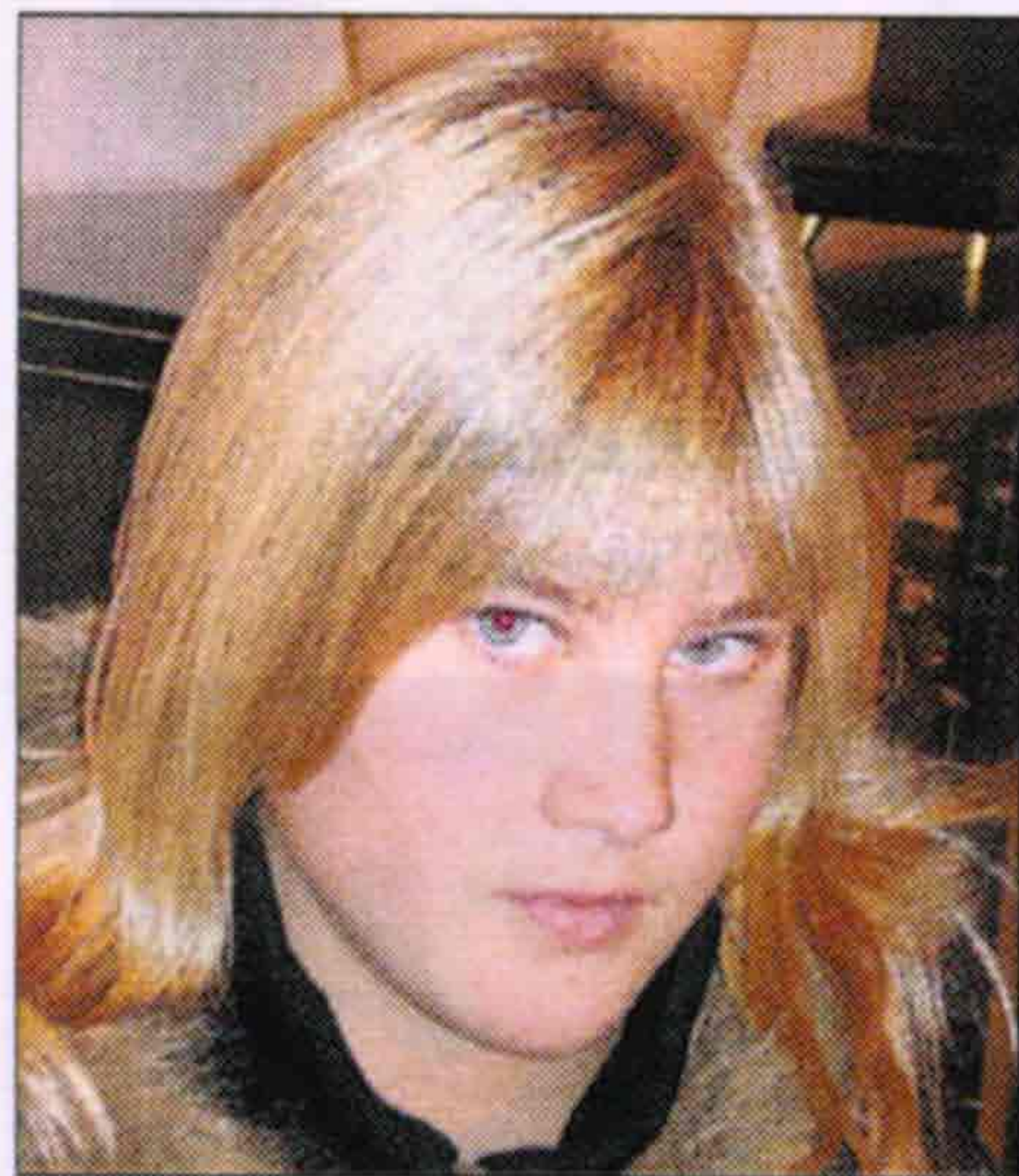


## Chattengau Kurier

Neu im Ensemble der Laiendarsteller ist die Freundin Nelli Bieber. Die dreizehnjährige Schülerin Katharina Heger aus Maden hat schon Erfahrungen in der Theater AG in der Schule gesammelt und der Wunsch, jetzt auf die große Bühne zu gehen, reifte während eines Besuches der Wotansteiner im letzten Stück. „Die Erfahrung auf der Bühne zu stehen, vor so vielen Menschen aufzutreten, ich dachte, ich könnte es nicht“, sagt sie selbstbewusst.



Polizeihauptkommissar Schmude sorgt im Dorf für Recht und Ordnung. Als eine Anzeige wegen Mädchenhandels eingeht, beginnen die systematischen Recherchen im Biemeierschen Haushalt. Rolf Sorokin, der Öffentlichkeit als FDP Stadtverordneter bekannt, bereichert ab dieser Saison das Gudensberger Bürgerhaus. Wir haben uns nicht schwer getan, den Gudensberger im Ensemble aufzunehmen, sagen die Madener Laiendarsteller. „Es war eigentlich nicht schwer, als mich mein Kollege von der SPD und zugleich Regisseur Thomas Briefs überzeugte, eine kleine Rolle zu übernehmen. Das Neuland

zu betreten, ist meine Herausforderung; aber es macht richtig viel Arbeit bis die Rolle steht und es kostet mehr Zeit als geglaubt.“

Eine neue Rolle übernimmt auch Souffleuse Evi Heger in der Holzkiste vor der Bühne. Die Mutter von zwei Kindern freut sich über das Interesse der Tochter. „Was tut man nicht alles für seine Kinder. Es ist gut in jungen Jahren Verantwortung zu übernehmen und vor einem Publikum sich auszuprobieren, bestätigt sie das Hobby von Katharina.



### Aufführungstermine:

- |            |                  |                                      |
|------------|------------------|--------------------------------------|
| 1. Samstag | 18. Oktober 2008 | Beginn: 19 Uhr                       |
| 2. Sonntag | 19. Oktober 2008 | Beginn: 16 Uhr                       |
| 3. Samstag | 25. Oktober 2008 | Beginn: 19 Uhr                       |
| 4. Sonntag | 26. Oktober 2008 | Beginn: 16 Uhr                       |
| 5. Freitag | 31. Oktober 2008 | Beginn: 19 Uhr                       |
| 6. Samstag | 1. Nov. 2008;    | Beginn: 19 Uhr (fast ausverkauft!!!) |

### Vorverkaufsstellen (7 Euro):

Annegret Seeger, Telefon 17 50  
Buch- und Schreibwarenhandlung Erika Reinhard, Telefon 23 29  
Bürgerbüro Gudensberg, Telefon 93 30

Weitere Infos unter: [www.wotansteiner.de](http://www.wotansteiner.de)

# Laienspielgruppe „Die Wotansteiner“

## Einblicke in eine ganz normale Familie und neue Darsteller

Bis auf die Nachbarin und ihren etwas interessenslosen Sohn Paul können sich Elisabeth und Ernst Biermeier eigentlich nicht beschweren. Der Sohn ist das Produkt echter Liebe, die Nachbarin wird hin und wieder mit Informationen versorgt und das Leben läuft in ruhigen Bahnen.

Das Zusammenleben im Haushalt mit Opa Benedikt, der zwar im Rollstuhl sitzenden, etwas mehr Arbeit macht, gestaltet sich den Umständen gemäß, kernig. Zwar ist der Opa neugieriger als erlaubt, aber alles in allem stört Nichts das ländliche Ambiente. So verwundert nicht, dass auch das Zusammenleben etwas „dörflich“ beschrieben werden kann. Bis auf den Moment, als man sich entschließt, endlich dem Paul eine Freundin anzugedeihen. Nur wie soll das angestellt werden, ohne gleich Verdacht zu erwecken? Erleben Sie die wotansteinscher Verwirrungen rund um den Biemeierschen Haushalt. Das Stück spielt in der Gegenwart und wird so manche Erinnerung an gute alte Theaterstücke der Wotansteiner im Gudensberger Bürgerhaus hervorrufen. Die zwei jungen hübschen Mädchen, die den Stein ins Rollen bringen sollen, bringen doch mehr Verwirrungen als gedacht und insbesondere die Libido von Herrn Biermeier bleiben nicht unberührt. Was wird wohl Paul aus dieser Situation heraus einfallen?